

**Individuelle Bauelemente**  
**Thomas Wetzka GmbH**

**Fenster**  
**Türen**  
**Rolläden**

QUALITÄT  
**weru**  
 AUTORISIERTE  
 FACHBETRIEB  
 SERVICE

Tel. 0 43 93 / 97 13 10  
 info@ibauelemente.de  
 www.ibauelemente.de

# HOLSTEINISCHER COURIER

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG IN SCHLESWIG-HOLSTEIN  
 NACHRICHTEN FÜR NEUMÜNSTER UND UMGEBUNG  
 gegründet 1872

**AUTOHAUS**  
**Josef Oswald GmbH**  
 Roschdohler Weg 102  
 24536 Neumünster  
 Tel. 0 43 21 - 5 23 23  
 www.toyota-partner.de/  
 oswald-neumuenster

Nichts ist unmöglich.  
**TOYOTA**

WWW.SHZ.DE

MONTAG, 1. SEPTEMBER 2014 – NR. 203 – € 1,50

shz das medienhaus



## Ratsherrn im Boot

**Neumünster** Auch im strömenden Regen musste Stadtpräsident Friedrich-Wilhelm Strohdiek (Foto) beim Rattersegeln kräftig mit anpacken.

SEITE 10

## Marodes Wehrhaus

**Neumünster** Der Dauerstreit um das marode Feuerwehrgebäude in Wittorf geht in die nächste Runde: Die Feuerwehr-Unfallkasse macht erneut schwere Mängel geltend.

SEITE 9



## VfR kassiert 0:2

**Neumünster** Die Abwehrversuche des VfR fruchteten nicht, und so verlor Neumünsters Fußball-Regionalligist gestern gegen eine allerdings auch stark aufspielende U 23 von Werder Bremen mit 0:2 (0:1).

SEITE 21

Lesen Sie heute auf **shz.de**



## Filmfestival-Herbst

In Schleswig-Holstein endet der Sommer. Die Tage werden wieder kürzer, doch die Filmfestivals im Land versprechen einen gemütlichen, spannenden und schönen Herbst für alle Kinofans.



## Neumünster: Flugplatzfest lockte 15 000 Fans

**NEUMÜNSTER** Dem widrigen Regenwetter zum Trotz: Rund 15 000 Menschen strömten am Wochenende zum Flugplatz am Baumschulenweg, um dort Dutzende moderne Fluggeräte und eine Reihe Oldtimer der Lüfte zu bewundern. Zu den Stars des Flugplatzfestes gehörten auch zwei Yak-52, die in den 80er-Jahren als Trainingsmaschinen für russische Jetpiloten dienten (Foto). Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, auch mit ungewöhnlichen Flugapparaten eine Platzrunde oder eine Schleife über die Stadt zu drehen.

Seite 11

# Flüchtlinge: Breitner fordert Krisengipfel

Innenminister will nationales Aufnahmeprogramm für Iraker, Syrer und Afghanen

**KIEL** Schleswig-Holsteins Innenminister Andreas Breitner (SPD) hat seinen Amtskollegen auf Bundesebene, Thomas de Maizière, aufgerufen, alle Innen-Ressortchefs der Länder zu einem nationalen Flüchtlings-Gipfel einzuladen. „Es gibt bei dem Thema so vieles, was nach Abstimmung förmlich schreit, dass es bis zur nächsten Innenminister-Konferenz im Dezember viel zu lange hin ist“, sagte Breitner gegenüber unserer Zeitung.

Der Appell kommt nach einem Treffen der Innenminister aus den SPD-regierten Bundesländern in Potsdam. Sie fordern von der Bundesregierung ein deutschlandweites Aufnahmeprogramm für Flüchtlinge aus dem Irak und Syrien. Breitner möchte darin auch Afghanistan einbeziehen. „Die Aufnahme von Asylbewerbern ist eine bundespolitische Aufgabe“, erklärte der Kieler Minister. Er will mit einem Aufnahmeprogramm „eine Wiederholung des erbärmlichen Geschachs vermeiden, welches Bundesland wie viele Flüchtlinge nimmt“. Das habe man bei den bisherigen Flüchtlingsströmen aus Sy-

rien zur Genüge erlebt. Von dem Programm verspricht sich Breitner auch weniger Bürokratie. Zahlreiche Syrer seien auf deutschem Boden in einen regelrechten „Zuständigkeitsdschungel“ geraten.

„Wir müssen eine Wiederholung des erbärmlichen Geschachs vermeiden.“

Andreas Breitner  
 Innenminister

Die SPD-Innenminister halten es ebenso für notwendig, dass der Bund die Länder und Kommunen bei der Unterbringung der Flüchtlinge finanziell unterstützt. Dazu gehören, Liegenschaften des Bundes, etwa der Bundeswehr, zu angemessenen Konditionen zur Verfügung zu stellen. Als weitere dringliche Themen für einen nationalen Gipfel nannte Breitner die Umsetzung von Aussagen des Berliner Koalitionsvertrags zum Bleiberecht von Flüchtlingen und einem leichteren Zugang zum Arbeitsmarkt.

Seit Jahresanfang ist die Zahl der Asylbewerber in Schleswig-

Holstein um 68 Prozent gestiegen. Bis Ende dieses Jahres wird mit mindestens 6500 Flüchtlingen gerechnet. Bei allem Bewusstsein über Schwierigkeiten der Kommunen bei der Beherbergung betonte Breitner: „Das Boot ist nicht voll.“ Gerade mit Blick auf den Irak gelte: „Wenn wir sogar überlegen, Waffen dorthin zu liefern, müssen wir auch für die Flüchtlinge Verantwortung übernehmen.“

Bundesinnenminister De Maizière äußerte sich zu einem Aufnahmeprogramm zurückhaltend. Die Hauptaufgabe bestehe im Moment darin, das Voranschreiten der Terrormiliz Islamischer Staat zu stoppen und die Flüchtlinge im Irak humanitär unterzubringen, sagte der CDU-Politiker.

Der Geschäftsführer des Flüchtlingsrats Schleswig-Holstein, Martin Link, begrüßte die Initiative der SPD-Länder. Sie decke sich mit Forderungen des Rates von Mitte August. Zudem forderte Link mehr Flexibilität bei der Unterbringung von Flüchtlingen bei hier lebenden Angehörigen. Das würde die Kapazitäten der öffentlichen Hand entlasten.

ffu

## Sachsen-Wahl: CDU siegt, FDP fliegt, AfD stark

**DRESDEN** Schlechtestes Wahlergebnis und trotzdem haushoch gewonnen: Die seit der Wende in Sachsen regierende CDU bleibt nach der Landtagswahl an der Macht, Ministerpräsident Stanislaw Tillich muss sich aber nach einem Debakel der FDP einen neuen Partner suchen. Die Liberalen flogen wie schon bei der Bundestagswahl 2013 aus der Regierung und aus dem Parlament. Dafür zog die eurokritische Alternative für Deutschland (AfD) erstmals in einen Landtag ein. Ungewiss war am Abend, ob sich die rechtsextreme NPD dort halten kann. Die Linke wurde erneut zweitstärkste Kraft, auch die Grünen zogen wieder in den Landtag ein. Als wahrscheinlichste Koalition nach der Abwahl von Schwarz-Gelb gilt nun ein Bündnis von CDU und SPD. **dpa**

Seite 3 / Kommentar Seite 2

### Landtagswahl



### Sachsen

	2014	2009
<b>CDU</b>	40,2 %	40,2 %
<b>LINKE</b>	18,4 %	20,6 %
<b>SPD</b>	12,2 %	10,4 %
<b>FDP</b>	3,9 %	10,0 %
<b>GRÜNE</b>	5,5 %	6,4 %
<b>NPD</b>	5,0 %	5,6 %
<b>AFD</b>	10,0 %	-
<b>ANDERE</b>	4,8 %	2,8 %

**WAHLBETEILIGUNG**  
 48,5 % 52,2 %

ZDF-Hochrechnung von 21.45 Uhr.

## Putin fordert Aufspaltung der Ukraine

**MOSKAU** Kremlchef Wladimir Putin hat die ukrainische Regierung aufgefordert, mit den Separatisten Gespräche über den staatlichen Status der umkämpften Ostukraine zu beginnen. „Es müssen umgehend substantielle Verhandlungen anfangen – nicht zu technischen Fragen, sondern zu Fragen der politischen

Organisation und der Staatlichkeit im Südosten der Ukraine“, sagte Putin. Zuvor hatte er wiederholt das Gebiet als Noworossija (Neurussland) bezeichnet, ohne allerdings – wie von den Separatisten geplant – eine Staatsgründung unter diesem historischen Namen zu fordern. **dpa**

Seite 3

### Wetter



18 - 20°

### Regen und Sonne

Gebietsweise fallen Schauer. Im Laufe des Tages setzt sich zeitweise aber auch die Sonne durch. **Panorama**

### Service-Telefon\*

Leser: 0800 2050 7100

Anzeigen: 0800 2050 7200

\*gebührenfrei



4 190383 001506

### Seitenblick

## Eddy Kante: Bruch mit Udo ist „große Wunde“

Udo Lindbergs ehemaliger Leibwächter **Eddy Kante** (54, Foto) hofft auf eine Versöhnung mit dem Altkrocker. „Der Bruch mit Udo ist eine große Wunde in meinem Herzen“, sagte Kante. „Udo ist doch mein Lebensfreund. Ich wäre glücklich, wenn er wieder anrufen und sagen würde: ‚Komm, wir fahren wie früher mit meinem Porsche durch die Nacht‘“, sagte Kante, der mehr als drei Jahrzehnte Bodyguard und wichtiger Vertrauter des Panikrockers war. Hintergrund des Zerwürfnisses soll die Autobiografie von Kante sein, die heute offiziell in Berlin vorgestellt wird.



## Latein-Wörterbuch nach 101 Jahren fertig

Nach mehr als einem Jahrhundert ist in England die Arbeit an einem Wörterbuch für mittelalterliches Latein aus britischen Quellen beendet worden. Der letzte Eintrag des 17-bändigen Werks befasst sich mit „Zythum“, einer Art Bier. Den Anstoß zu der wissenschaftlichen Unternehmung gab der Oxford-Historiker Robert Whitwell 1913. Seither wurden unter anderem von Freiwilligen 750 000 Karteikarten zu mehr als 100 000 Vokabeln mit 400 000 Verwendungsbelegen angelegt. Die Druckausgabe kostet 830 Euro.

## Weltmeisterin an der Luftgitarre

Die Japanerin **Nanami Nagura** (Foto) hat die Weltmeisterschaft der Luftgitarren-Spieler gewonnen. Mit ihrer rockigen Show und Verbiegungen auf der Bühne setzte sich die 19-Jährige vor Tausenden begeisterten Fans im nordfinnischen Oulu gegen die internationale Konkurrenz durch. Unter den 16 Finalisten des Wettbewerbs der imaginären Gitarrensoli standen auch zwei Deutsche auf der Bühne: Daniel Oldemeier aus Paderborn kam auf den siebten Platz, die deutsche Meisterin Sabrina Schramm aus München wurde Neunte.



## Mit dem „Haselnussherz“ zur Eismacher-WM

Mit einem besonderen Haselnuss-Eis will Marco Vazzola aus Birkenfeld im Hunsrück Weltmeister werden. „Haselnussherz“ nennt der 30-Jährige seine Kreation, mit der er vom 5. bis 7. September bei der Eismachereis-Weltmeisterschaft im italienischen Rimini ins Rennen geht. „Das Rezept ist mein Geheimnis“, sagte Vazzola. Nur die Zutaten verrät er: Die Haselnüsse kommen aus dem Piemont in Italien, die Schokolade ist aus Belgien und Ecuador. Vazzola ist eigentlich gelernter Elektromeister. Seine Familie stammt ursprünglich aus der norditalienischen Provinz Treviso.